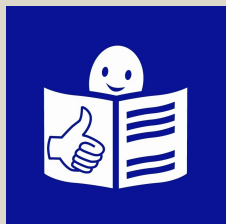


VON MENSCH ZU MENSCH



**LEITBILD
VON MARIABERG
IN LEICHTER SPRACHE**

MARIABERG



Von Mensch zu Mensch

Leitbild von Mariaberg

Wir sind der Verein Mariaberg.
Das ist unser Leitbild.
Das Leitbild ist aus dem Jahr 1997.
Die Mitarbeiter von Mariaberg haben
das Leitbild geschrieben.
Mariaberg hat sich seit dem Jahr 1997 verändert.
Darum gab es Änderungen am Leitbild
in den Jahren 2002 und 2016.





In dem Leitbild steht:

- Woran glauben wir?
- Wofür steht Mariaberg?
- Wie sehen wir die Menschen?
- Was ist unser Auftrag?
- Wie ist unsere Geschichte?
- Was sind unsere Aufgaben?
- Wie arbeiten wir?
- Wie ist Mariaberg aufgebaut?
- Wie sollen unsere Chefs sein?
- Was sind unsere Rechte und Pflichten?
- Wie reden wir bei der Arbeit miteinander?
- Wie gehen wir mit Geld um?
- Arbeiten wir mit anderen zusammen?



Alle Mitarbeiter von Mariaberg müssen sich an das Leitbild halten.

Das Leitbild hilft dabei:
die Aufgaben von Mariaberg zu verstehen
die Aufgaben zu verteilen

Woran wir glauben



Wir sind Christen.

Wir glauben,
dass Gott jeden Menschen gemacht hat.
Darum ist jeder Mensch gleich viel wert.
Das nennt man: Menschen-Würde.
Uns ist die Menschen-Würde sehr wichtig.



Wir sind Menschen.

Wir helfen anderen Menschen.
Darum sagen wir:
Wir machen unsere Aufgaben
von Mensch zu Mensch.
Wir haben Respekt vor
diesen Menschen und ihren Rechten.



Wir wollen eine Welt schaffen, in der alle Menschen die gleichen Rechte haben.

Zum Beispiel:

- ➔ Menschen mit Behinderung
- ➔ Menschen mit einer Krankheit
- ➔ Menschen, die wenig wissen
- ➔ Menschen, die keine Förderung bekommen
- ➔ Menschen, die keine Wohnung haben
- ➔ Menschen mit wenig Geld
- ➔ Menschen ohne Auto und ohne Bus-Haltestellen in der Nähe
- ➔ Menschen, die wenig Deutsch verstehen

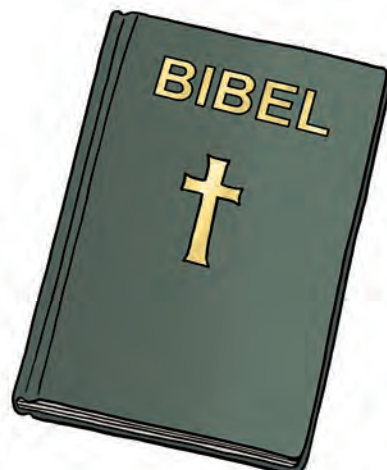
Das sind Menschen mit Nachteilen.

Wir wollen Menschen mit Nachteilen helfen.



Dafür steht Mariaberg So sehen wir die Menschen

Gott liebt jeden Menschen.
Das Leben von jedem Menschen ist besonders.
Es ist sehr viel wert.
Keiner kann sagen:
Das Leben von einem anderen Menschen ist
gut oder schlecht.
Jeder Mensch ist gleich viel wert.
Kein Mensch kann alles oder weiß alles.
Jeder Mensch braucht Hilfe.
Jeder Mensch braucht andere Menschen.
Jeder Mensch braucht Vergebung von Gott.



Unser Auftrag

Das ist unser Auftrag:

Wir helfen Menschen, die zu uns kommen.
Sie sollen so leben, wie sie es gut finden.
Diese Menschen sind besonders wie jeder Mensch.
Wir helfen Menschen in ihrem Alltag.

Das sind unsere Ziele:

Alle Menschen sollen überall mitbestimmen können.
Alle Menschen sollen überall dabei sein können.
Wir helfen Menschen, Jesus Christus hat das auch getan.
Die Mitarbeiter haben Respekt vor dem Auftrag.
Sie halten sich an den Auftrag.





Unsere Geschichte

Dr. Carl Heinrich Rösch hat Mariaberg gegründet.

Er wollte das Leben von Menschen mit geistiger Behinderung besser machen. Dr. Rösch hat ihnen nicht nur Medizin gegeben.

Menschen mit geistiger Behinderung sollten mehr Hilfe bekommen.

Sie sollten auch neue Sachen lernen.

Diese Idee von Dr. Rösch war damals neu.

Wir sind immer offen für neue Ideen.

Zwischen den Jahren 1933 und 1945 regierten die Nazis in Deutschland.

Die Nazis wollten keine Menschen

mit geistiger Behinderung in Deutschland.

Die Nazis haben 61 Bewohner von Mariaberg getötet.

Darum dürfen wir nie vergessen, dass wir Christen sind.

Wir müssen sagen,

wenn in Deutschland etwas schlecht ist.

wenn in der Forschung etwas schlecht ist.





Unsere Aufgaben

Wir arbeiten für Menschen, die unsere Hilfe brauchen. Das sind vor allem

- ➔ Menschen mit Behinderungen
- ➔ Menschen mit anderen Nachteilen

Wir machen viele Angebote für diese Menschen.

Bei der Arbeit beteiligen wir auch Familie und Freunde von den Menschen.





Wir wollen gute Arbeit machen.
Wir machen unsere Angebote besser.
Das machen wir,

- ➔ weil es Menschen gibt, die in Not sind.
- ➔ weil es Menschen gibt, die besondere Hilfe brauchen.



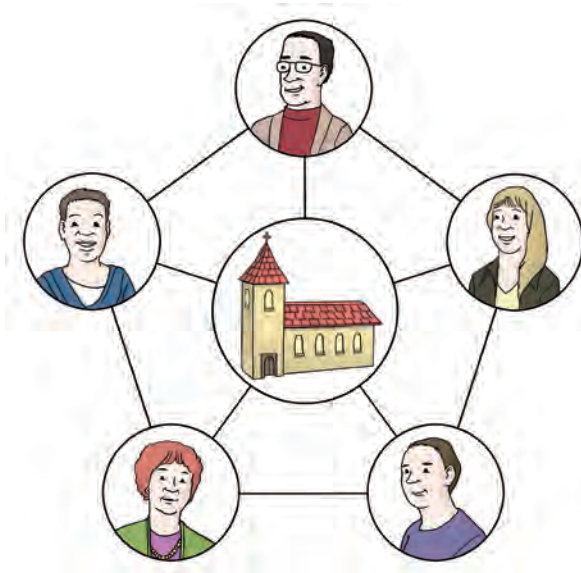
Ab und zu gibt es neue Gesetze oder
Gesetze ändern sich.

Dann ändert sich auch unsere Arbeit.
Dann müssen wir neue Ideen haben,
wie wir unsere Arbeit an die Gesetze
anpassen.

Alle Mitarbeiter vertrauen sich.
Sie machen ihre Arbeit zuverlässig.
Darum können sie ihre Ziele erreichen.



Unsere gute Arbeit



Wir arbeiten für:

- ➔ Menschen mit Behinderung
- ➔ Menschen mit anderen Nachteilen

Jeder Mensch ist anders.

Jeder Mensch braucht andere Hilfe.

Wir helfen jedem Menschen so, wie er es braucht.

Die Menschen sollen selbst bestimmen können wie sie leben.

Sie sollen Freunde haben.

Sie sollen einen Mann oder eine Frau haben können.

Wir sind Christen und gehören darum zur christlichen Gemeinde.

In unserer christlichen Gemeinde halten wir zusammen und erleben viel.



Unsere Mitarbeiter sollen sich gut mit ihrer Arbeit auskennen.

Unsere Mitarbeiter brauchen Zeugnisse, dass sie sich gut auskennen.

Unsere Mitarbeiter suchen wir gut aus.

Unsere Mitarbeiter bekommen Schulungen, damit sie sich noch besser auskennen.



Wir wollen immer besser werden.
Daher müssen die Mitarbeiter gute Arbeit
machen und gute Ideen haben.
Wir müssen neue Sachen versuchen.
Bei unserer Arbeit gehen wir

- ➔ gut mit Geld um.
- ➔ gut mit der Natur um.



Wir wollen gute Arbeit machen.
Die Arbeit soll jeder
beschreiben und beurteilen können.
So wissen wir, was gute Arbeit ist.



Unsere Aufgaben



Das Wichtigste in Marienberg sind die Menschen, denen wir helfen.
Wir teilen die Arbeit so auf,
dass wir ihnen am besten helfen.
Es gibt wenige Chefs in Marienberg.



Alle Mitarbeiter aus allen Bereichen
arbeiten zusammen.
Jeder Mitarbeiter soll genau wissen,
➔ welche Aufgaben er hat
➔ was er machen darf
➔ wofür er Verantwortung hat

So sollen Chefs sein



Mitarbeiter sollen den Chefs vertrauen.
Das sollen unsere Chefs machen:

- ➔ gut zusammenarbeiten
- ➔ Aufgaben verteilen

Unsere Chefs sollen

- ➔ höflich und selbstständig sein.

Sie sollen selbst Entscheidungen treffen.
Alle Chefs und Mitarbeiter sollen

- ➔ gut über Mariaberg denken.
- ➔ gute Arbeit machen.

Alle Chefs und Mitarbeiter sollen bereit sein
mutig zu sein.

- ➔ ihre Arbeit zu überprüfen.
- ➔ dass man ihnen sagt,
ob sie gut oder schlecht arbeiten.

Durch diese Regeln kann man
viele Entscheidungen frei treffen.
So kann man auch eigene Ideen umsetzen.



Gute Entscheidungen sollen eine gute
Begründung haben.

Die Begründung soll jeder verstehen können.
Mitarbeiter und Chefs sollen Entscheidungen
schnell umsetzen.

Wenn sie eine Entscheidung getroffen haben,
soll es dabei bleiben.

In Mariaberg gibt es immer wieder Gespräche
mit Mitarbeitern und Chefs.

Bei den Gesprächen einigen sie sich über
Ziele, die sie erreichen wollen.

Einige Ziele sind weit in der Zukunft.

Andere Ziele können wir schon bald erreichen.

Die Ziele müssen so sein, dass man sie später
überprüfen kann. Das nennt man: Führung
durch Zielvereinbarung.

So wissen die Mitarbeiter

- ➔ welche Aufgaben sie haben.
- ➔ was sie machen dürfen.
- ➔ wofür sie Verantwortung haben.



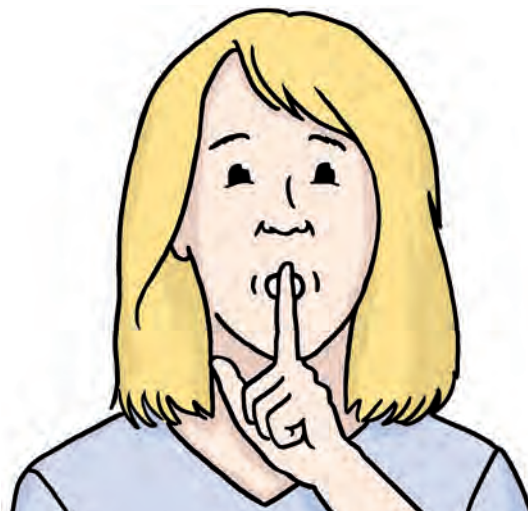
Alle sollen ihre Arbeit
in Mariaberg gern machen.

Mitarbeiter sollen bei Entscheidungen
mitbestimmen können.

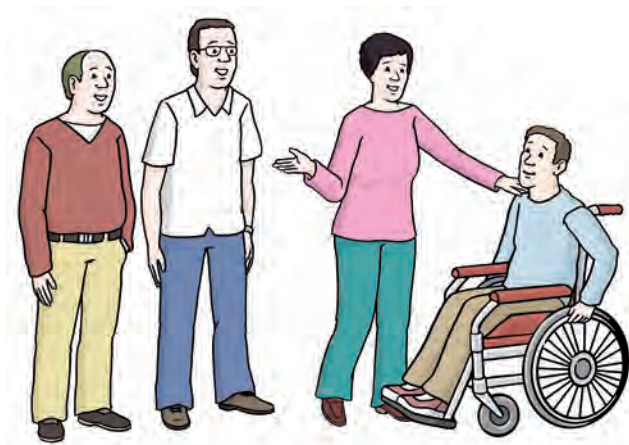
So reden wir bei der Arbeit



Wenn es neue Infos für die Arbeit gibt,
geben wir sie schnell weiter.
Wir geben alle Infos weiter,
die für die Arbeit wichtig sind.
Wir geben die Infos so weiter,
dass der andere sie gut verstehen kann.
Wir reden mit dem anderen persönlich.
Wir sagen die Dinge so wie sie sind.
Wenn wir Vereinbarungen machen,
dann gelten die Vereinbarungen auch.



Einige Infos muss nicht jeder wissen.
Zum Beispiel:
Infos über Probleme von jemandem,
der von uns Hilfe bekommt.
Diese Infos bekommen dann nur Mitarbeiter,
für die die Infos bei der Arbeit wichtig sind.
Die Mitarbeiter dürfen die Infos nicht
an jeden weitergeben.



Wir sind höflich.
Wir nehmen Rücksicht auf andere.



Wir sagen,
was wir gut oder schlecht finden.
So weiß man,
was man noch besser machen kann.
Ab und zu gibt es auch Streit.
Bei Streit lösen wir das Problem zusammen.



Wir wollen andere Menschen
aufmerksam machen:

- ➔ auf unsere Arbeit
- ➔ auf die Probleme von Menschen mit Behinderung
- ➔ auf die Probleme von Menschen, denen wir helfen

Wir wollen, dass es darüber Berichte gibt.
Zum Beispiel in Zeitungen.



Unsere Rechte und Pflichten



Das sind unsere Pflichten:
Wir halten uns an das, was in diesem
Leitbild steht.
Wir arbeiten dafür, dass wir unsere Ziele
erreichen.
Wir wollen besser werden und lernen neue
Dinge dazu.
Wir wollen uns für die Ziele von Mariaberg
einsetzen.
Wir denken gut über Mariaberg.



Für unsere Arbeit brauchen wir
gute Arbeits-Bedingungen.
Wir brauchen Infos.
Wir müssen mitreden können über
unsere Arbeit.
Wir gehen auch zu Schulungen.

So gehen wir mit Geld um



Alle müssen gut mit dem Geld von Mariaberg umgehen.

Die Mitarbeiter haben die Verantwortung, wenn sie für Mariaberg Geld ausgeben.

Alle können ihre Ideen sagen, wie man etwas besser machen kann.

Zum Beispiel:

- ➔ Wie man Aufgaben besser verteilen kann.
- ➔ Wie man Aufgaben besser erledigen kann.
- ➔ Wie man Aufgaben schneller machen kann.

Die Ideen prüfen wir.

Gute Ideen übernehmen wir.

Mariaberg soll es noch lange geben.

Darum muss Mariaberg mehr Geld bekommen als Geld ausgeben.



Wir sagen:

- ➔ woher wir unser Geld haben
- ➔ wofür wir unser Geld ausgeben

Wir bestimmen vorher, wie viel Geld wir für bestimmte Ziele ausgeben.

Das nennt man: Budget.

Das spricht man so aus: Büdscheh.

Die Mitarbeiter können entscheiden, wie viel Geld von ihrem Budget sie einsetzen.



Wir wissen:

Wir dürfen nicht zu viel Geld ausgeben.

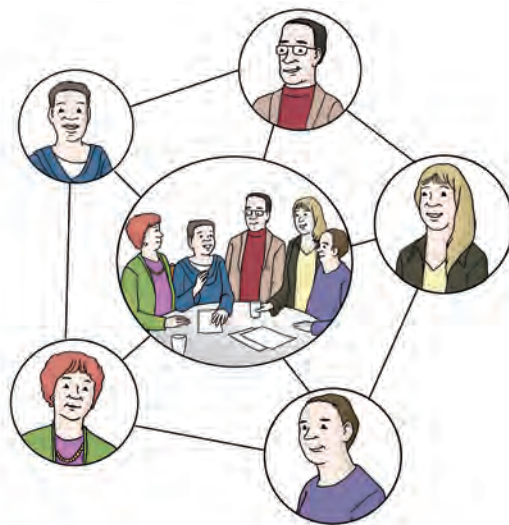
Wir wollen, dass es Mariaberg auch noch in Zukunft gibt.

Wir entscheiden aufgrund von Nachhaltigkeit.

Zusammenarbeit mit anderen



Mariaberg ist Mitglied
in verschiedenen Vereinen.
Wir wollen das Gleiche wie diese Vereine.
Wir reden mit den anderen Mitgliedern
in den Vereinen.



Wir sind offen für neue Zusammenarbeit
mit anderen. Diese Zusammenarbeit muss

- ➔ zu den Zielen von Mariaberg passen.
- ➔ mehr Wissen für Mariaberg bieten.
- ➔ Menschen mit Behinderungen helfen.
- ➔ Menschen helfen, die Hilfe brauchen.





Das Leitbild ist aus dem Dezember 2016.



Der Text ist von:
© Büro für Leichte Sprache,
Lebenshilfe für Menschen mit
geistiger Behinderung Bremen e.V., 2017.

Die Bilder sind von:
© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger
Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers,
Atelier Fleetinsel, 2013.

Das Logo Leichte Sprache: © Europä-
isches Logo für leicht lesbares Englisch:
Inclusion Europe.
Weitere Informationen unter
www.inclusion-europe.eu/easy-to-read.

Im Verbund der
Diakonie 

Marienberg e.V.
Klosterhof 1
72501 Gammertingen
Tel. 07124/923-218
Fax 07124/923-409
presse@marienberg.de
www.marienberg.de

Herausgeber:
Vorstand Marienberg e.V.

Redaktion:
Robert Zolling



Wir danken für Ihre Unterstützung
Kontonummer: 112 503
Kreissparkasse Reutlingen
BLZ: 640 500 00
IBAN: DE82 6405 0000 0000 1125 03
BIC: SOLADES1REU

MARIABERG



Von Mensch zu Mensch